

HALBJAHRESBERICHT ESSANELLE HAIR GROUP AG

Q2/2010



  
ESSANELLE HAIR GROUP

## KENNZAHLEN je 01. Januar bis 30. Juni 2010/2009 (Mio. € – IFRS)

| Mio. €                   | 2010       | 2009       | Veränderung*  |
|--------------------------|------------|------------|---------------|
| Umsatz Konzern           | 62,3       | 63,7       | -2,2%         |
| essanelle Ihr Friseur    | 29,3       | 32,3       | -9,4%         |
| Super Cut                | 10,3       | 10,1       | +1,6%         |
| HairExpress              | 16,9       | 15,3       | +10,6%        |
| TOP TEN                  | 2,5        | 2,7        | -7,2%         |
| Beauty Hair Shop         | 3,2        | 3,2        | +1,0%         |
| EBITDA                   | 3,9        | 4,6        | -13,6%        |
| EBIT                     | 1,4        | 1,9        | -26,7%        |
| EBT                      | 1,2        | 1,7        | -27,4%        |
| <b>Konzernüberschuss</b> | <b>0,8</b> | <b>1,0</b> | <b>-22,2%</b> |
| EPS                      | 0,17 €     | 0,22 €     | -22,7%        |

\*Rundungsdifferenzen möglich

### Finanzkalender

Neun-Monatsbericht

22. November 2010

Analystenkonferenz

22. November 2010 (Eigenkapitalforum)

---

|   |    |
|---|----|
| VORWORT DES VORSTANDES .....                              | 4  |
| WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG .....                         | 6  |
| DIE AKTIE .....   | 11 |
| AUSBLICK .....  | 12 |
| VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID) ..... | 13 |

#### VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

|  |    |
|--|----|
| KONZERN-BILANZ .....                                 | 14 |
| KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....            | 16 |
| KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....                   | 17 |
| VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ..... | 18 |
| KONZERN-KURZANHANG .....                             | 19 |

|                          |    |
|--------------------------|----|
| KONTAKT, IMPRESSUM ..... | 20 |
|--------------------------|----|

## VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn sich das gesamtwirtschaftliche Klima national wie international wieder verbessert hat, bleibt die Konsumneigung in Deutschland weiterhin verhalten. Für das erste Halbjahr 2010 verzeichnet der deutsche Einzelhandel sowohl nominal als auch real einen Umsatzrückgang von rund einem halben Prozent. Die inländische Nachfrage entwickelt sich also längst nicht so gut, wie dies beispielsweise für den Export der Industriebranchen gilt. Für die Essanelle Hair Group wirkt sich darüber hinaus weiterhin die schwache Entwicklung im Kaufhausumfeld negativ aus. Bei den Salons des Konzeptes essanelle Ihr Friseur können wir dies sehr gut an der eher schwachen Entwicklung von Salons dieses Konzeptes in Kaufhäusern auf der einen Seite und der besseren Performance dieser Salons in Einkaufszentren beobachten. Die anhaltend ungeklärte Situation verschiedener Karstadt-Häuser zeigt sich nun auch schon länger in unseren Umsatzzahlen.

Vor diesem Hintergrund ist die wenig zufriedenstellende Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr nachzuvollziehen. Nach einem Rückgang von 1,0% im ersten Quartal liegt dieser nach dem ersten Halbjahr nun bei 2,2%. Diese Entwicklung trifft vor allem Salons des Konzeptes essanelle Ihr Friseur. Hier haben wir heute 19 Salons weniger als vor einem Jahr und erwirtschaften einen Umsatz von 29,3 Mio. Euro nach 32,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2009. Die Entwicklung in den Einkaufszentren verläuft hingegen besser. Wir konnten hier unsere Verhandlungsposition gegenüber dem Wettbewerb bei der Vergabe von neuen Standorten noch einmal stärken. Dies bestätigt auch unsere in den vergangenen Jahren verfolgte Strategie, sowohl bei den Konzepten als auch bei den Standorten zu diversifizieren. Trotzdem bleibt die Gesamtentwicklung aus den beschriebenen Gründen in diesem Jahr bisher schwach.

Auf der Ertragsseite konnten wir im ersten Quartal die fehlenden Umsätze noch durch anhaltende Kostendisziplin auffangen und unser Vorsteuerergebnis leicht verbessern. Im zweiten Quartal war dies nicht mehr möglich, so dass wir vor Steuern im ersten Halbjahr einen Gewinn von 1,2 Mio. Euro erwirtschafteten nach 1,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2009. Durch eine verbesserte Aufwandsquote beim Material konnten wir dem Umsatzrückgang entgegenwirken, beim Personalaufwand war das nicht möglich, auch wenn dieser nur leicht um 1,1% gestiegen ist.

Für das Gesamtjahr 2010 ist die Entwicklung nur schwer vorherzusagen. Die Stimmung der Verbraucher hat sich im Juni aufgehellt, die Umsatzzahlen des Einzelhandels haben sich verbessert. Die Experten gehen davon aus, dass sich dieser Trend moderat für den restlichen Jahresverlauf fortsetzen wird. Innerhalb unseres Unternehmens werden wir durch zahlreiche Neueröffnungen unseren Teil zu einer positiven Umsatzentwicklung beitragen. Ziel ist es, im laufenden Geschäftsjahr rund 60 neue Salons zu eröffnen. 27 Salons haben wir im ersten Halbjahr bereits eröffnet, 20 weitere Standorte sind schon heute vertraglich gesichert. Ihr volles Umsatzpotenzial werden die im Jahresverlauf eröffneten Salons allerdings erst innerhalb von 12 bis 18 Monaten entfalten.

Wir werden weiterhin bei Personal, Material und den Mieten sehr genau auf die Kosten schauen und auch hier alle Maßnahmen ergreifen, um mindestens das Vorsteuerergebnis des Vorjahres zu wiederholen. Für das Geschäftsjahr 2010 hängt eine positive Ertragsentwicklung gegenüber dem Vorjahr jedoch stark von steigenden Umsätzen ab. Dies wird sich aller Voraussicht nach erst in den letzten Monaten des Jahres, also vor allem im Weihnachtsgeschäft entscheiden.

Mit Blick auf unser Wachstum durch zusätzliche Saloneröffnungen, bleiben wir zwar kurzfristig eher vorsichtig, sind mittelfristig aber durchaus optimistisch in unserer Einschätzung der zukünftigen Entwicklung. Innerhalb unserer Branche sind wir exzellent positioniert und schneiden deutlich besser ab als der Wettbewerb. Unsere Größenvorteile im Markt und unsere Finanzkraft - die sowohl ein regelmäßig hohes Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern als auch eine Eigenkapitalquote von fast 57% eindrucksvoll belegen – sichern unsere starke Marktposition. Wir sind damit grundsätzlich auf einem sehr guten, auf Wachstum ausgerichteten Weg und werden dies, sobald externe negative Einflüsse an Kraft verlieren, auch wieder mit steigenden Umsatz- und Ertragszahlen belegen.

Der Vorstand



Achim Mansen  
(Vorstandsvorsitzender)



Dieter Bonk  
(Vorstand)



Dirk Wiethölter  
(Vorstand)

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 zeigt weiterhin eine anhaltende Zurückhaltung des inländischen Konsums, auch wenn die Entwicklung im Verlauf des Jahres nach oben zeigt. So setzte der deutsche Einzelhandel nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Juni 2010 real rund 3,1% und nominal 3,8% mehr um als im Vorjahresmonat. Dies ist jedoch auch auf einen Verkaufstag mehr als im Juni 2009 zurückzuführen. Für das erste Halbjahr 2010 bleibt die Umsatzentwicklung insgesamt weiterhin hinter den bereits schwachen Vorjahreswerten zurück. Nominal wurden 0,5% und real 0,4% weniger umgesetzt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Umsätze der Essanelle Hair Group entwickelten sich vor diesem Hintergrund im ersten Halbjahr ebenfalls nicht zufriedenstellend. Neben der beschriebenen schwachen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wirkte sich auch die weiterhin schwache Entwicklung im Kaufhausumfeld negativ auf die Umsätze in den Salons aus. Für das erste Halbjahr 2010 verzeichnete die Essanelle Hair Group einen Umsatz von 62,3 Mio. Euro gegenüber 63,7 Mio. Euro im Vorjahr (-2,2%). Auch der wachsende Salonbestand, der mit 688 Salons um 19 Salons über dem Wert zum Ende des ersten Halbjahres 2009 liegt, konnte diese Entwicklung nicht kompensieren. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 27 Salons eröffnet und 12 Salons geschlossen. Zu berücksichtigen ist, dass innerhalb des zweiten Halbjahres 2009 die Entwicklung des Salonbestandes insgesamt rückläufig war. Die hinzugekommenen Salons stehen damit erst am Anfang ihrer Umsatzentwicklung.

Während im ersten Quartal durch die Reduzierung zahlreicher Aufwandspositionen die Ertragssituation noch leicht verbessert werden konnte, war dies mit Blick auf den deutlichen Umsatzrückgang im gesamten ersten Halbjahr nicht mehr möglich. So lag das Vorsteuerergebnis nach sechs Monaten 2010 bei 1,2 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Zielgröße auf der Umsatzseite bleibt für 2010 vorerst weiterhin eine Steigerung des Umsatzes und die Eröffnung von rund 60 neuen Salons. Dies ist auch die Voraussetzung für eine Verbesserung der Ertragskennzahlen im Gesamtjahr.

Bei den einzelnen Salonkonzepten konnte das Konzept HairExpress die höchste absolute Umsatzsteigerung mit einem Plus von 10,6% von 15,3 Mio. Euro auf 16,9 Mio. Euro verzeichnen. Die Umsätze von TOP TEN sanken um 7,2% von 2,7 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro. Die Marke Super Cut erzielte ein Wachstum um 1,6% von 10,1 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro. essanelle Ihr Friseur erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten einen Umsatz von 29,3 Mio. Euro gegenüber 32,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-9,4%). Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm der Salonbestand bei diesem Konzept um 19 auf 304 ab. Hinzu kommt eine schwierige Entwicklung derjenigen Salons des Konzepts, die in

Kaufhäusern, speziell in Karstadt-Häusern, angesiedelt sind. Das rein auf den Verkauf friseurexklusiver Produkte spezialisierte Konzept Beauty Hair Shop verzeichnete mit 3,2 Mio. Euro einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Die professionelle Beratung in den Beauty Hair Shops ist ein wesentlicher Faktor für den anhaltenden Erfolg dieses Konzeptes.

Der Umsatzanteil der Dienstleistungen betrug im ersten Halbjahr mit 53,0 Mio. Euro rund 85,1% (Vorjahr: 83,7%). Der Verkauf friseurexklusiver Produkte in den Salons und den Beauty Hair Shops steuerte einen Anteil von 9,3 Mio. Euro oder 14,9% bei (Vorjahr: 10,4 Mio. Euro oder 16,3%).

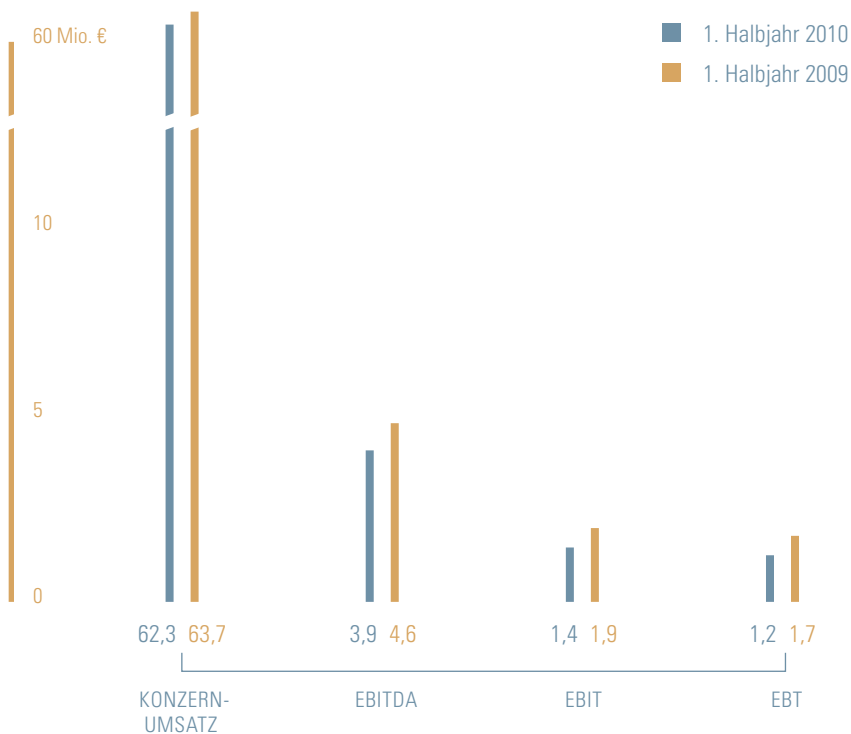
#### Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

| Konzepte         | 1. – 2. Quartal 2010 |                          |               | 1. – 2. Quartal 2009 |                          |               |
|------------------|----------------------|--------------------------|---------------|----------------------|--------------------------|---------------|
|                  | Anz. Salons          | Mitarbeiter <sup>1</sup> | Umsätze Mio € | Anz. Salons          | Mitarbeiter <sup>1</sup> | Umsätze Mio € |
| Essanelle        |                      |                          |               |                      |                          |               |
| Ihr Friseur      | 304                  | 2.064                    | 29,3          | 323                  | 2.251                    | 32,3          |
| Super Cut        | 101                  | 543                      | 10,3          | 92                   | 507                      | 10,1          |
| HairExpress      | 221                  | 1.202                    | 16,9          | 193                  | 1.047                    | 15,3          |
| TOP TEN          | 31                   | 159                      | 2,5           | 32                   | 171                      | 2,7           |
| Beauty Hair Shop | 31                   | 109                      | 3,2           | 29                   | 96                       | 3,2           |
| <b>Gesamt</b>    | <b>688</b>           | <b>4.077</b>             | <b>62,3</b>   | <b>669</b>           | <b>4.072</b>             | <b>63,7</b>   |

<sup>1</sup> ohne Overhead

## ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Essanelle Hair Group spiegelt im ersten Halbjahr die schwache Umsatzentwicklung des Unternehmens wieder, die auch durch die Reduzierung wesentlicher Aufwandspositionen nicht vollständig kompensiert werden konnte. So konnte der im Vorjahr noch wachsende Personalaufwand im ersten Halbjahr 2010 um 1,1% von 35,9 Mio. Euro auf 35,5 Mio. Euro gesenkt werden. Die Personalkostenquote bezogen auf den Umsatz stieg jedoch trotzdem von 56,3% auf 57,0%. Der Materialaufwand ging von 5,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2009 um 8,9% auf 4,9 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres zurück. Die Mieten und Mietnebenkosten stiegen hingegen um 2,1% von 12,5 Mio. Euro auf 12,7 Mio. Euro an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich leicht von 5,9 Mio. Euro auf 5,8 Mio. Euro. Insgesamt erwirtschaftete die Essanelle Hair Group AG damit nach dem ersten Halbjahr 2010 ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 3,9 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro im Vorjahr. Durch Abschreibungen in Höhe von 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 2,7 Mio. Euro) ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 1,4 Mio. Euro nach einem Vorjahresniveau von 1,9 Mio. Euro. Das Finanzergebnis beträgt nach dem ersten Halbjahr -0,1 Mio. Euro nach -0,2 Mio. Euro im Vorjahr. Daraus ergibt sich schließlich ein Vorsteuerergebnis von 1,2 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2009. Der Halbjahresüberschuss beträgt damit 2010 rund 0,8 Mio. Euro nach 1,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie liegt schließlich bei 0,17 Euro (Vorjahr: 0,22 Euro).



## BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

In der Bilanz der Essanelle Hair Group AG zum 30.06.2010 gab es im Vergleich zum 31.12.2009 auf der Aktivseite bei den langfristigen Vermögenswerten kaum Veränderungen. Insgesamt belaufen sich die langfristigen Vermögenswerte zum Ende des zweiten Quartals auf 43,1 Mio. Euro gegenüber 43,6 Mio. Euro zum 31.12.2009. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten stiegen hingegen die sonstigen Vermögenswerte von 0,5 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro. Zurückzuführen ist dies vor allem auf gestiegene Anzahlungen für Saloneröffnungen und Renovierungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro. Demgegenüber reduzierten sich traditionell im ersten Halbjahr die Zahlungsmittel, die sich zum 30.06.2010 auf 1,4 Mio. Euro beliefen (31.12.2009: 5,0 Mio. Euro). Auf der Passivseite erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 56,0% zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auf nun 56,8% zum Halbjahresende. Zwar ging das Eigenkapital von 31,5 Mio. Euro auf 30,0 Mio. Euro zurück, die Schulden reduzierten sich jedoch überproportional. Bei den langfristigen Schulden erhöhten sich die Finanzschulden von 3,1 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro. Bei den kurzfristigen Schulden gingen vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen deutlich von 4,5 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro zurück. Hier erhöhten sich die Finanzschulden von 3,2 Mio. Euro zum 31.12.2009 auf 4,4 Mio. Euro zum 30.06.2010. Insgesamt liegen die Verbindlichkeiten damit am Ende des ersten Halbjahres 2010 bei 22,8 Mio. Euro gegenüber 24,6 Mio. Euro zum 31.12.2009. Die Bilanzsumme lag zum 30.06.2010 schließlich bei 52,8 Mio. Euro (31.12.2009: 56,2 Mio. Euro).

Das Investitionsvolumen der Essanelle Hair Group AG betrug in den ersten sechs Monaten 2010 rund 2,1 Mio. Euro gegenüber 2,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies zeigt die fortgesetzte Wachstumsstrategie mit der Neueröffnung von 27 Salons im bisherigen Jahresverlauf. In diese neuen Salons wurden insgesamt 1,4 Mio. Euro investiert – zuzüglich 0,2 Mio. Euro als Anzahlungen. In die Renovierung bestehender Salons flossen 0,3 Mio. Euro ebenfalls zuzüglich 0,2 Mio. Euro Anzahlungen. Die sonstigen Investitionen betrugen 0,4 Mio. Euro.

Die Cashflow-Rechnung der Essanelle Hair Group zeigt im ersten Halbjahr einen Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Dies ist bei einem Zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,3 Mio. Euro vor allem auf einen Abfluss durch gezahlte Ertragssteuern in Höhe von 1,6 Mio. Euro zurückzuführen. Daraus ergibt sich ein Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,4 Mio. Euro nach einem Zufluss in Höhe von 2,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Investitionstätigkeit wurde im ersten Halbjahr leicht reduziert, so dass Nettomittel in Höhe von 1,8 Mio. Euro abflossen im Vergleich zu 2,3 Mio. Euro zum 30.06.2009. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit flossen Mittel durch die Zahlung von Dividenden (2,3 Mio. Euro) und durch die Rückzahlung von Finanzschulden (1,6 Mio. Euro) ab. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden in Höhe von 3,6 Mio. Euro. Insgesamt beträgt der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit 0,3 Mio. Euro nach 4,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2009. Die gesamte Abnahme von Zahlungsmitteln beläuft sich auf 3,6 Mio. Euro und liegt damit leicht unter dem Vorjahresniveau von 4,1 Mio. Euro. Nach einem Zahlungsmittelbestand von 1,5 Mio. Euro zum 30.06.2009 beträgt dieser zum Ende des ersten Halbjahres 2010 rund 1,4 Mio. Euro.

## ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die Kosten der Essanelle Hair Group AG wiesen im bisherigen Jahresverlauf keine unerwarteten Schwankungen auf. Die Preise des Unternehmens wurden ebenfalls nicht außergewöhnlich verändert.

## MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl erreichte zum Halbjahresende insgesamt 4.179, wovon rund 39,1% in einem Teilzeitverhältnis angestellt sind. Im Vorjahresquartal waren es 4.172 Mitarbeiter (Teilzeitarbeitskräfte: 38,6%).

## RISIKOBERICHT

Der ausführliche Risikobericht der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 45 bis 48 zu finden. In diesem Bericht werden mögliche Risiken, die dem Unternehmen schaden könnten, sowie notwendige Gegenmaßnahmen innerhalb des Risikomanagement-Systems beschrieben.

## DIE AKTIE

Die Aktienmärkte entwickelten sich im zweiten Quartal 2010 uneinheitlich. So bewegte sich der DAX mit Schwankungen stetig in einem Korridor von 5.700 bis 6.250 Punkten. Der TecDAX fiel von 850 Punkten Mitte April auf unter 700 Punkte Ende Mai und konnte trotz einer leichten Aufwärtsbewegung im Juni bis Anfang Juli nicht wieder die 800-Punkte Marke überschreiten. Die Aktie der Essanelle Hair Group AG eröffnete Anfang April auf Xetra mit 7,92 Euro und schloss am 28. Juni mit einem Kurs von 8,70 Euro. Dies bedeutet eine Performance von 9,8% trotz der Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,50 Euro im Berichtszeitraum.

Das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres stand innerhalb der Investor Relations ganz im Zeichen der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung. Vor rund 50 Aktionären und Besuchern erläuterte der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Achim Mansen, die Entwicklungen des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie die Strategie und Aussichten für das laufende Geschäftsjahr. Sämtlichen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND: 30. JUNI 2010)

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| Saxonia                        | 89,76% |
| Freefloat gemäß Deutsche Börse | 10,24% |

## DATEN ZUR AKTIE IM 2. QUARTAL 2010

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Höchstkurs Xetra                    | 9,01 Euro       |
| Tiefstkurs Xetra                    | 7,80 Euro       |
| Entwicklung 01.04. – 28.06.2010     | +9,8%           |
| Kurs zum 28.06.2010 Xetra           | 8,70 Euro       |
| Zugelassenes Kapital                | 4.595.044 Euro  |
| Marktkapitalisierung zum 28.06.2010 | 39,98 Mio. Euro |

## AUSBLICK

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr bleibt weiterhin sehr unsicher. Insgesamt blieb das erste Halbjahr auf der Umsatzseite hinter den Erwartungen zurück. Dies wirkte sich auch auf die Ertragslage des Konzerns aus. Die Entwicklung des Einzelhandels war schwach, auch wenn sich die Situation im Jahresverlauf nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verbessert hat. Trotzdem wird die insgesamt positivere Entwicklung weiterhin vor allem vom Export und weniger von der inländischen Nachfrage getragen. Eine genaue und belastbare Prognose für die Essanelle Hair Group ist vor diesem Hintergrund weiterhin nur sehr schwer möglich. Neben der Unsicherheit über das weitere Konsumverhalten sind auch die Entwicklungen bei verschiedenen Vermietungspartnern nicht vollständig absehbar. Auch wenn sich hier sukzessive Lösungen abzeichnen, sind die Auswirkungen auf die Entwicklung der Kundenzahlen in den Kaufhäusern und damit auf die Salons der Essanelle Hair Group noch nicht zu beurteilen.

Die Zielsetzung des Unternehmens lautet weiterhin, im Gesamtjahr 2010 den Umsatz zu steigern. Hierfür sind jedoch ein starkes drittes Quartal und anschließend ein gutes Weihnachtsgeschäft unabdingbar. Um die eigene Umsatzentwicklung weiter voranzutreiben, werden 2010 wie geplant bis zu 60 neue Salons eröffnet. Derzeit befinden sich davon bereits 47 neue Standorte unter Vertrag. Die Ertragskennzahlen hängen stark von der Umsatzentwicklung ab. Das anhaltend strenge Kostenmanagement wirkt hier flankierend. Mit der Vorlage der Ergebnisse des dritten Quartals kann hierzu eine quantitative Aussage getätigt werden.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.



Achim Mansen  
(Vorstandsvorsitzender)



Dieter Bonk  
(Vorstand)



Dirk Wiethölter  
(Vorstand)

## KONZERN-BILANZ NACH IFRS zum 30. Juni 2010

## AKTIVA

| in €   | 30.06.2010           | 31.12.2009           |
|--|----------------------|----------------------|
| <b>VERMÖGENSWERTE</b>                        |                      |                      |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>           |                      |                      |
| Sachanlagen                                  | 23.350.800,37        | 23.878.349,92        |
| Geschäfts- oder Firmenwert                   | 19.558.872,10        | 19.558.872,10        |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte         | 134.013,06           | 106.367,25           |
| Sonstige Ausleihungen                        | 87.083,16            | 88.037,69            |
|  | <b>43.130.768,69</b> | <b>43.631.626,96</b> |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>           |                      |                      |
| Sonstige Ausleihungen                        | 9.153,55             | 9.153,55             |
| Vorräte                                      | 6.878.918,67         | 6.805.052,90         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 113.547,40           | 165.296,57           |
| Sonstige Vermögenswerte                      | 1.255.110,86         | 548.070,91           |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 1.435.128,24         | 5.020.732,58         |
|  | <b>9.691.858,72</b>  | <b>12.548.306,51</b> |
| <b>Summe Vermögenswerte</b>                  | <b>52.822.627,41</b> | <b>56.179.933,47</b> |

## PASSIVA

| in €  | 30.06.2010           | 31.12.2009           |
|---|----------------------|----------------------|
| <b>EIGENKAPITAL</b>   |                      |                      |
| <b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens<br/>zustehendes Kapital und Rücklagen</b> |                      |                      |
| Gezeichnetes Kapital  | 4.522.841,00         | 4.522.841,00         |
| Kapitalrücklage   | 15.717.699,17        | 15.717.699,17        |
| Gewinnrücklagen   | 9.791.876,46         | 11.303.033,79        |
|   | <b>30.032.416,63</b> | <b>31.543.573,96</b> |
| <b>SCHULDEN</b>   |                      |                      |
| <b>Langfristige Schulden</b>  |                      |                      |
| Finanzschulden  | 4.063.359,31         | 3.088.432,50         |
| Latente Steuerverbindlichkeiten   | 4.458.119,64         | 4.297.354,57         |
| Pensionsrückstellungen  | 811.800,30           | 804.159,00           |
| Sonstige Rückstellungen   | 813.302,08           | 777.235,14           |
|   | <b>10.146.581,33</b> | <b>8.967.181,21</b>  |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  |                      |                      |
| Finanzschulden  | 4.396.970,66         | 3.186.393,62         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 1.834.764,79         | 4.477.410,53         |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten  | 595.644,17           | 1.880.872,20         |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 2.807.009,91         | 2.885.634,05         |
| Sonstige Rückstellungen   | 3.009.239,92         | 3.238.867,90         |
|   | <b>12.643.629,45</b> | <b>15.669.178,30</b> |
| <b>Summe Schulden</b>   | <b>22.790.210,78</b> | <b>24.636.359,51</b> |
| <b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>  | <b>52.822.627,41</b> | <b>56.179.933,47</b> |

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

| in €  | 01.01. – 30.06.2010 | 01.01. – 30.06.2009 |
|---|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse  | 62.270.543,27       | 63.703.574,17       |
| Sonstige betriebliche Erträge                         | 588.813,47          | 524.396,76          |
| Materialaufwand                                       | -4.932.756,49       | -5.412.103,47       |
| Personalaufwand                                       | -35.508.106,16      | -35.885.265,42      |
| Abschreibungen  | -2.571.325,11       | -2.697.217,59       |
| Mieten und Mietnebenkosten                            | -12.713.773,01      | -12.450.549,70      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                    | -5.770.542,02       | -5.924.361,06       |
| <b>Ergebnis der operativen<br/>Geschäftstätigkeit</b> | <b>1.362.853,95</b> | <b>1.858.473,69</b> |
| Finanzierungserträge                                  | 12.540,55           | 10.814,57           |
| Finanzierungsaufwendungen                             | -162.534,53         | -199.219,15         |
| <b>Finanzergebnis</b>                                 | <b>-149.993,98</b>  | <b>-188.404,58</b>  |
| <b>Gewinn vor Steuern</b>                             | <b>1.212.859,97</b> | <b>1.670.069,11</b> |
| Steueraufwand   | -446.205,76         | -684.427,10         |
| <b>Konzernüberschuss</b>                              | <b>766.654,21</b>   | <b>985.642,01</b>   |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>                              |                     |                     |
| unverwässert  | 0,17                | 0,22                |
| verwässert  | 0,17                | 0,22                |

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

| in T€   | 30.06.2010    | 30.06.2009    |
|---|---------------|---------------|
| <b>1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>          |               |               |
| Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel    | 318           | 2.741         |
| Gezahlte Zinsen   | -184          | -236          |
| Gezahlte Ertragssteuern   | -1.571        | -248          |
| <b>Nettomittelab/zufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b> | <b>-1.437</b> | <b>2.257</b>  |
| <b>2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>                 |               |               |
| Erwerb von Sachanlagen  | -1.794        | -2.326        |
| Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen                            | 2             | -0            |
| Erwerb immaterieller Vermögenswerte                               | -64           | -18           |
| Auszahlungen Ausleihungen   | 0             | -70           |
| Rückzahlungen Ausleihungen  | 1             | 56            |
| Erhaltene Zinsen  | 13            | 11            |
| <b>Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>           | <b>-1.842</b> | <b>-2.348</b> |
| <b>3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>                |               |               |
| Dividendenzahlungen   | -2.277        | -2.261        |
| Rückkauf eigener Anteile  | 0             | -16           |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden                  | 3.610         | 346           |
| Rückzahlung von Finanzschulden                                    | -1.639        | -2.033        |
| <b>Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>          | <b>-307</b>   | <b>-3.965</b> |
| Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten   | -3.586        | -4.056        |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang      | 5.021         | 5.600         |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.06.2010</b> | <b>1.435</b>  | <b>1.544</b>  |

## VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 30. Juni 2010

| in €                       | Gezeichnetes<br>Kapital | Kapitalrücklagen     | Gewinnrücklagen      | Summe<br>Eigenkapital |
|----------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|
| <b>Stand am 01.01.2009</b> | <b>4.522.841,00</b>     | <b>15.717.699,17</b> | <b>10.357.743,59</b> | <b>30.598.283,76</b>  |
| Dividendenausschüttung     |                         |                      | -2.261.420,52        | -2.261.420,52         |
| Konzernjahresergebnis      |                         |                      | 3.206.710,72         | 3.206.710,72          |
| <b>Stand am 31.12.2009</b> | <b>4.522.841,00</b>     | <b>15.717.699,17</b> | <b>11.303.033,79</b> | <b>31.543.573,96</b>  |
| <b>Stand am 01.01.2010</b> | <b>4.522.841,00</b>     | <b>15.717.699,17</b> | <b>11.303.033,79</b> | <b>31.543.573,96</b>  |
| Dividendenausschüttung     |                         |                      | -2.277.811,54        | -2.277.811,54         |
| Periodenüberschuss         |                         |                      | 766.654,21           | 766.654,21            |
| <b>Stand am 30.06.10</b>   | <b>4.522.841,00</b>     | <b>15.717.699,17</b> | <b>9.791.876,46</b>  | <b>30.032.416,63</b>  |

## KONZERN-KURZANHANG

### RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Dieser Quartalsbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2009. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten sechs Monaten 2010 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 80.

### ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte wie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie betragen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,17 Euro nach 0,22 Euro im Vorjahr.

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 30.06.2010 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### GESCHÄFT MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 113 nachzulesen. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2010 sind keine Geschäfte darüber hinaus getätigt worden.

## KONTAKT

### Investor Relations, Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations  
Michael Müller  
Fon +49(0)2156 / 49 65-195  
Fax +49(0)89 / 2 10 27- 598  
m.mueller@haubrok.de  
www.haubrok.de

### Fachpresse

PR & Kommunikation  
Elisabeth Hammer  
Jägerhofstraße 25  
40479 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/513 695 14  
Fax +49(0)211/513 695 16  
hammer@hammerpr.de

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Essanelle Hair Group AG  
Himmelgeister Straße 103–105  
40225 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/17 48-0  
Fax +49(0)211/17 48-290  
kontakt@essanelle-hair-group.com  
www.essanelle-hair-group.com

### Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH, Düsseldorf  
visuphil®, Düsseldorf

**Essanelle Hair Group AG**

Himmelgeister Straße 103 – 105

40225 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

[kontakt@essanelle-hair-group.com](mailto:kontakt@essanelle-hair-group.com)

[www.essanelle-hair-group.com](http://www.essanelle-hair-group.com)